



Sufi-Zentrum Rabbaniyya

Eusubillahi-mineş-şeytanirrajim
Bismillahir-rahmanirrahim

Stellungnahme Aufruf zur Besinnung

Sheikh Eşref Efendi | Berlin 22.07.2014



Bismillahirrahmanirrahim,

Im Namen des Herrn, des Allbarmherzigen, des Allerbarmerers

Dies ist ein Aufruf an alle Beteiligten und Betroffenen, und das heißt: an jeden von uns.

Wir alle sind beteiligt und betroffen, was in unserer Welt geschieht.

Wir, die Kinder Adams, die Menschen.

Wir alle sind Geschwister, so wie es im Heiligen Buch geschrieben steht:

»Oh ihr Menschen, habt Ehrfurcht vor eurem Herrn, Der euch erschaffen hat aus einem einzigen Wesen; und aus ihm erschuf Er seine Gattin, und aus den beiden ließ Er viele Männer und Frauen entstehen.« (Koran Nisa 4/1)

Wir sind die Kinder derselben Familie und werden mit unterschiedlichen Namen gerufen:

Der Deutsche, der Franzose, der Engländer, der Russe, der Türke, der Araber, der Jude...

Wir alle zusammen stellen in dieser Welt die Menschheit dar.

Das ist die Wahrheit und die Realität, die wir kennen, und das, was wir akzeptieren.

In jeder Familie kann es zu Unstimmigkeiten und Streitigkeiten unter den Familienangehörigen kommen, da jedes Mitglied der Familie seine eigene Meinung, seinen Lebensraum und Freiheitsanspruch hat.

Das ist für jeden Menschen das Recht des Menschseins.

Wenn die Familienmitglieder sich nun streiten, hat das Familienoberhaupt seine Verantwortung: Er hat die Verantwortung zwischen die Fronten zu gehen und für Ruhe und Frieden zu sorgen, indem er jedem sein Recht gibt und seinen Platz zeigt.

Das ist die Aufgabe des Familienoberhauptes.

Andernfalls gibt es Unruhe und Krieg.



Sufi-Zentrum Rabbaniyya

Am Ende sind dann alle davon betroffen, und es wird weder eine Familie geben noch ein Haus.

Oh ihr Regierenden, oh ihr Intellektuellen, Gelehrten dieser Welt, oh ihr spirituellen Wegweiser: der Papst, der Rabbi, der Sheikh!
Wacht auf!

Egal aus welchem Grund, überall in dieser Welt gibt es unter den Menschen, die Allah, der Herr, in Seiner Barmherzigkeit euch anvertraut hat, blutige Streitigkeiten. Überall versuchen verfeindete Gruppen, sich gegenseitig zu vernichten.
Wie lange wollt ihr noch Augen und Ohren verschließen?

Wacht auf und hört auf, Partei zu ergreifen, indem ihr zulasst, daß der eine den anderen versucht auf die grausamste Art auszulöschen.
Handelt endlich und lasst es nicht zu, dass durch eure Untätigkeit die Menschlichkeit untergeht.
Wenn die Menschlichkeit verloren geht, geht die Menschheit unter.

Oh ihr Intellektuellen, spirituellen Gelehrten und Religionsführer!
Hetzt das Volk nicht auf die Straße.
Eure Aufgabe ist es, den Menschen den Weg zu weisen und nicht gegen die Regierungen zum Aufstand zu rufen.
Die Lösung aller Probleme liegt in der weisen Führung.

Kommt alle Intellektuellen und Schriftgelehrten und fordert die Regierungen auf, für Recht und Frieden in unserer Welt zu sorgen!
Eure Aufgabe ist es, die Regierungen aufzufordern, genau zur richtigen Zeit die richtige Reaktion zu zeigen, um für bleibenden Frieden im Lande und in der ganzen Welt zu sorgen, so dass die Menschlichkeit weder im eigenem Land noch in der Welt verloren geht.

Die Schriftgelehrten sind dazu da, den Menschen das richtige Wissen zu vermitteln und den Regierenden den richtigen Anstoß für die richtige Reaktion zu geben. Sie haben durch ihr Wissen eine große Wirkung auf die Menschen und ihre Regierungen und sollten sich dieser Verantwortung bewusst sein und entsprechend handeln.

Fakt ist:
Kein Mensch ist in diese Welt als Sklave hineingeboren worden.
Jeder Mensch wird frei geboren und hat das gleiche Recht wie der andere, hier auf dieser Welt zu leben, frei zu leben.
Ohne den eigenen Lebensraum und die Freiheit ist jeder Mensch gefangen, und ein Gefangener wird versuchen, aus dieser Gefangenschaft entweder zu fliehen oder sich die Freiheit zu erkämpfen.

Warum muss es aber überhaupt dazu kommen?
Allah, der Allmächtige und der Allbarmherzige, Der Herr über Himmel und Erde hat den Menschen in höchster Ehre erschaffen, angefangen mit dem ersten Menschen, Adam, Friede auf Ihm, haben alle seine Kinder, die Deutschen, die Franzosen, die Engländer, die Russen, die



Türken, die Arabern, die Juden... eine hohe Ehre bekommen.

Die Ehre eines jeden Menschen kommt von seinem freien Willen.

Allah, der Herr, hat jeden Menschen mit einem eigenen freien Willen beschenkt, der durch keine Hand hinweg genommen werden kann.

Wenn das versucht wird, gibt es Krieg.

Ohne den freien Willen gibt es keine Ehre für den Menschen.

Der Freie Wille bedeutet Freiheit:

Frei zu entscheiden über den Glauben,
frei zu entscheiden über den Lebensweg,
frei zu entscheiden über den Aufenthaltsort,
frei zu entscheiden über die Lebensweise.

So wie es im Heiligen Buch geschrieben steht:

»Er ist es, Der euch die Erde fügsam gemacht hat. So geht auf ihrem Rücken einher und esst von dem, womit Er euch versorgt. Und zu Ihm wird die Auferstehung sein.« (Koran Mulk 15)

So ist es!

Das Leben ist ein Geschenk des Herrn an uns Menschen, und jeder Mensch entscheidet selbst, wo sein Platz ist. Der Herr hat dieses Recht jedem einzelnen Menschen gegeben, zu entscheiden wo sein Platz ist.

Für Ruhe und Ordnung am Platz zu sorgen, ist die Aufgabe der Regierungen und die Aufgabe der Gelehrten ist es, ihnen dabei mit weisem Rat zur Seite zu stehen.

Niemand in dieser Welt hat das Recht, sich breit zu machen und den anderen von seinem ihm vom Herrn gegebenen Platz zu vertreiben.

Oh ihr Menschen, hört!

Diese Welt gehört keinem von uns.

Sie gehört einzig und allein dem Herrn der Welten.

Es ist Sein Reich und in Seinem Reiche hat Er dem Menschen eine Ehre gegeben und ihn zum König ernannt. Jeden einzelnen auf seinem Platz. Wer das erkennt und in seinem Reich genügend ist, lebt auf ewig und in Frieden.

Sheikh Eşref Efendi

Sufizentrum Rabbaniyya Berlin | 22.07.2014